NNBS

Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz
Réseau Construction durable Suisse
Network Costruzione Sostenibile Svizzera
Sustainable Construction Network Switzerland

NETZWERK NACHHALTIGES BAUEN SCHWEIZ NNBS

Novatlantis Bauforum

27. August 2013, Zürich

Joe Luthiger, NNBS

Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz NNBS

- Bestandteil der vierten Strategie «Nachhaltige Entwicklung» des Schweizer Bundesrats

- Nationales Kompetenzzentrum
- Dialogplattform über alle Sprachregionen, Fokus D - F
- Getragen durch öffentliche Hand, Bund, Kantone, Stadt Zürich und Wirtschaft

Gründungsmitglieder NNBS

AMSTEIN + WALTHERT

Zürcher Kantonalbank

Holcim

eco-bau
Nachhaltigkeit im öffentlichen Bau

Basler & Hofmann

BPUK DTAP DCPA

Implenia

MIGROS

SBB CFF FFS

Gartenmann Engineering AG
Energie
Umwelt
Akustik
Bauphysik

Roche

MOBIMO
Leidenschaft für Immobilien

KBOB
Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren
Conference de coordination des services de la construction et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione e degli immobili dei committenti pubblici
Coordination Group for Construction and Property Services

zehnder

intep

CSD INGENIEURE
VON GRUND AUF DURCHDACHT

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Bundesamt für Umwelt BAFU
armasuisse Immobilien
Bundesamt für Raumentwicklung ARE

Sika

IPB
Interessengemeinschaft privater professioneller Bauherren IPB

Stadt Zürich
Amt für Hochbauten

Mission

Wir sind überzeugt, dass nachhaltige Projekte einen höheren und stabileren Marktwert erhalten und langfristigen Mehrwert für Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt bieten.

Wir streben eine führende Rolle im nachhaltigen Bauen in der Schweiz an und

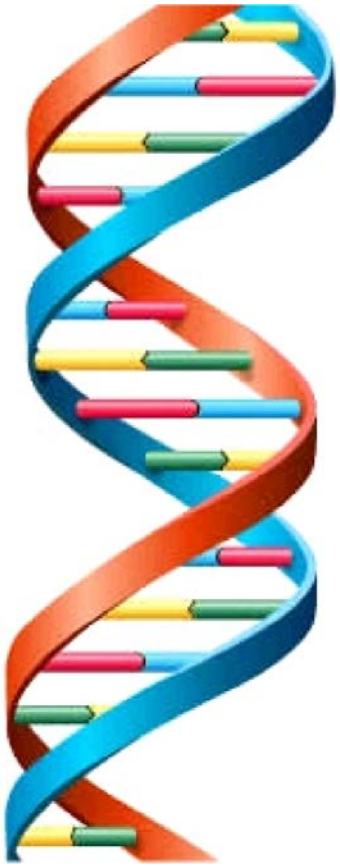
- betreiben die Vernetzung, Abstimmung und Zusammenarbeit aller Akteure, um positive Synergieeffekte im Baubereich zu schaffen.
- geben den Akteuren in der Schweiz das nötige Know-how, klare Orientierungshilfen und Messinstrumente in die Hand.
- tauschen uns international aus: unsere Kompetenz im nachhaltigen Bauen wird international beachtet.

Unser Grundgedanken

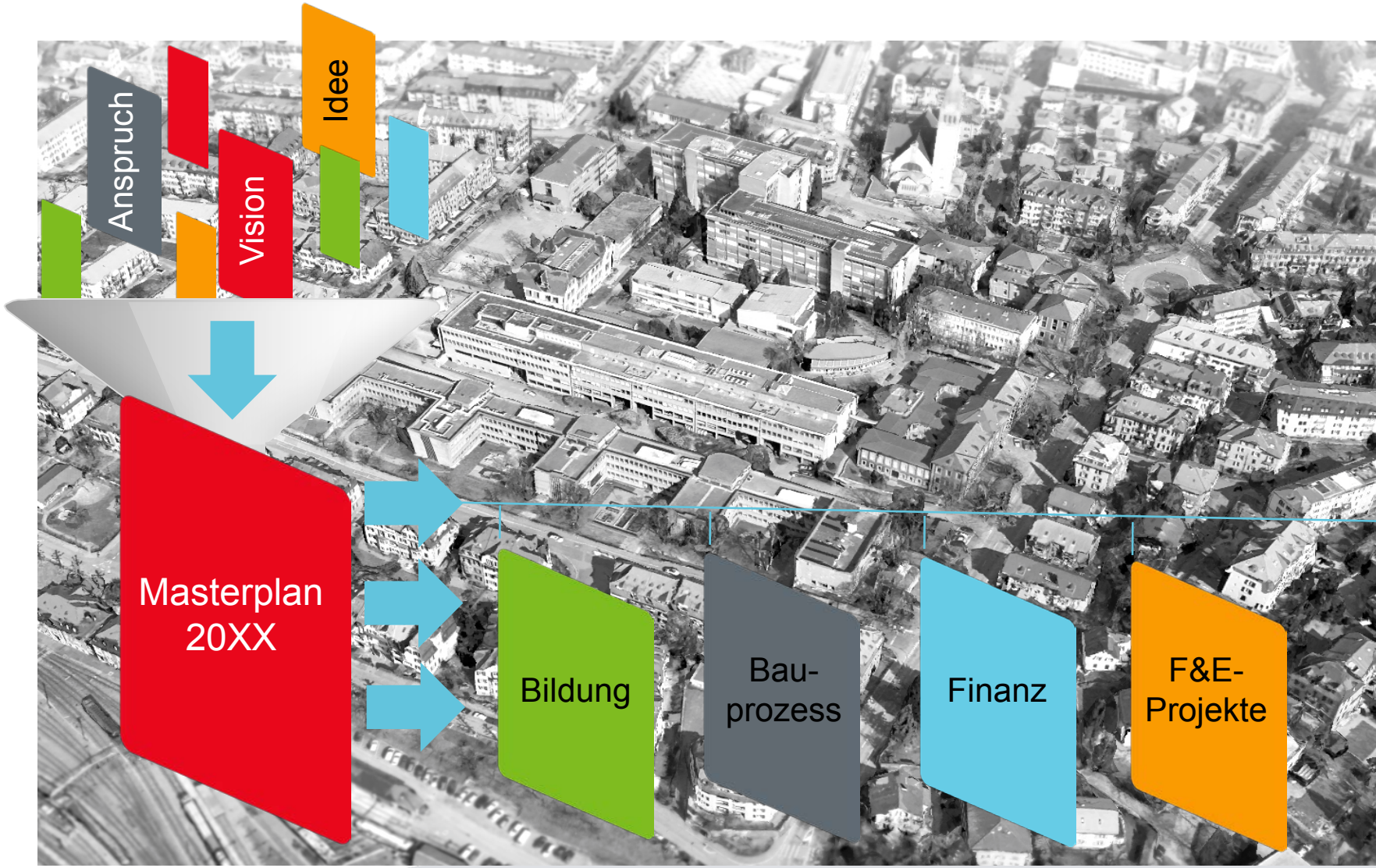
- Grundlagen definieren
- Bestehendes koordinieren
- Fehlendes & Neues entwickeln

Arbeitsfelder

- Gemeinsame Definition des nachhaltigen Bauens in der Schweiz
- Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz SNBS
- Sondieren für eines Schweizer Label in Zusammenarbeit mit Partnern
- Masterplan Nachhaltiges Bauen Schweiz
- Informationen aus einer Hand: One-Stop-Shop des nachhaltigen Bauens
- Label-Mapping



Masterplan 20XX



Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz
Stabübergabe 13. Juni 2013 in Bern

SNBS

Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz
Standard Construction durable Suisse
Standard Costruzione Sostenibile Svizzera

STANDARD NACHHALTIGES BAUEN SCHWEIZ SNBS – Ein nationaler Standard für den Hochbau

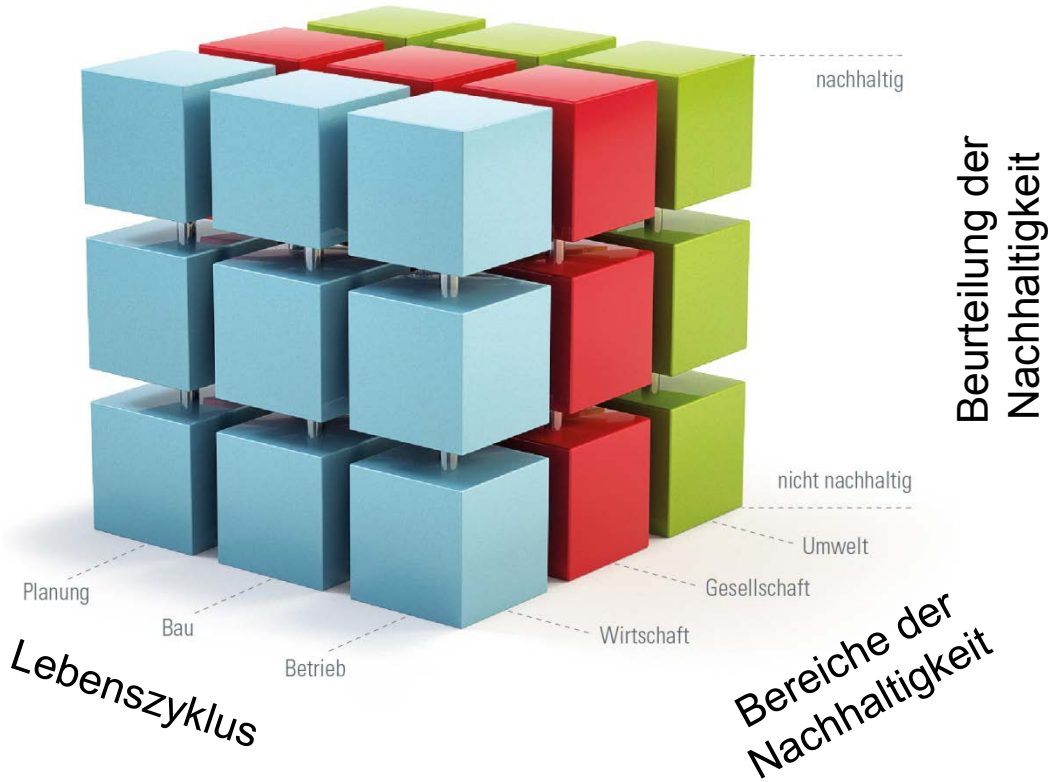
energieschweiz

Ausgangslage

Umfeld Nachhaltiges Bauen und Vorgeschichte

- Zahlreiche Aktivitäten im Bereich des nachhaltigen Bauens (Schweiz und Europa)
- Bestehende Standards und Labels decken nur Teilbereiche der Nachhaltigkeit ab oder sind zu wenig auf Schweizer Verhältnisse angepasst
- Vorstudie, CCRS und ETHZ: Zertifizierungssystem für nachhaltige Immobilien in der Schweiz, August und Oktober 2010
- Die Öffentliche Hand und die Wirtschaft lancieren auf gemeinsame Initiative hin den Standard nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS)
- Ausschreibung der Projektleitung für die Entwicklung eines Standards für nachhaltiges Bauen in der Schweiz, BFE, Mai 2011
- Projektstart Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS), Juli 2011

Der Würfel als Gedankenmodell



Ansatz

- Alle Bauphasen
- Vollständig
- beurteilbar

Projektziele

Die 3 Säulen der Nachhaltigkeit bilden die Grundstruktur des Standards

Gesellschaft
Ziele

- Gestalterische und städtebauliche Qualitäten
- Bauen für alle
- Individuelle Gestaltungsspielräume
- Räume für soziale Kontakte
- Gesundheit und Wohlbefinden

Wirtschaft
Ziele

- Optimierung der Lebenszykluskosten
- Marktfähigkeit
- Finanzierbarkeit und Handelbarkeit
- Regionalökonomischer Beitrag

Umwelt
Ziele

- Einsatz erneuerbarer Ressourcen und effizienter Umgang mit nicht erneuerbaren Ressourcen
- Klimaschutz
- Effizienter Umgang mit Stoffen und minimieren der Schadstoffkonzentration
- Minimieren der Umweltauswirkungen
- Naturräume und Artenvielfalt erhalten sowie Boden schützen

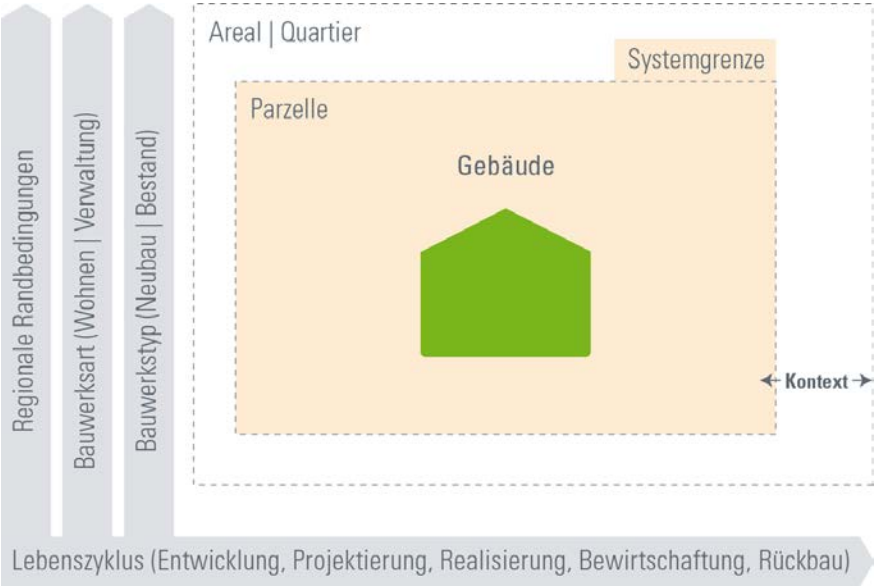
Projektziele

Was will der Standard?

- Schafft ein gemeinsames Verständnis des Nachhaltigen Bauens in der Schweiz
- Berücksichtigung und Integration bewährter Instrumente und Labels der Schweiz (SIA, MINERGIE, KBOB, Verein eco-bau und weitere)
- Bezweckt eine ganzheitliche, aber auf die wesentlichen Punkte fokussierte Nachhaltigkeitsbeurteilung
- Ist eine anwenderfreundliche und zukunftsgerichtete Entscheidungsgrundlage
- Berücksichtigt die schweizerische Planungs-, Bau- und Verwaltungskultur
- Dem Planungsprozess angemessener Aufwand für die Beurteilung und eine zukünftige Zertifizierung
- **Zielt auf eine freiwillige Verpflichtung zu hohen Qualitätsvorgaben** - schafft die notwendigen Voraussetzungen für ein späteres Label (Zertifizierungssystem)

Betrachtungsrahmen

- Umfasst
  - das Gebäude an sich und
  - den Standort im Kontext seines Umfeldes
- Anwendung im Neubau und Bestand
- Nutzungsart Verwaltung und Wohnen
- Lebenszyklusbetrachtung von der Entwicklung bis zum Rückbau



Ein Gebäude ist nachhaltig, wenn …

KONTEXT UND ARCHITEKTUR
es im Kontext mit dem Ort steht und sein Umfeld berücksichtigt.

KOSTEN
seine Kosten über den Lebenszyklus betrachtet optimiert sind.

ENERGIE
es mit einem Minimum an nicht erneuerbaren Energien auskommt.

PLANUNG UND ZIELGRUPPE
die Zielgruppen in einem qualifizierten Verfahren einbezogen werden.

HANDELBARKEIT
seine Handelbarkeit zu jedem Zeitpunkt gewährleistet ist.

KLIMA
es minimale Treibhausgasemissionen verursacht.

NUTZUNG UND RAUMGESTALTUNG
es angemessene Gebrauchs- und Nutzungsqualitäten aufweist.

ERTRAGSPOTENTIAL
sein Ertragspotential in einem guten Verhältnis zu seinen Kosten steht.

RESSOURCEN- UND UMWELTSCHONUNG
die Erstellung und der Betrieb ressourcen- und umweltschonend erfolgen.

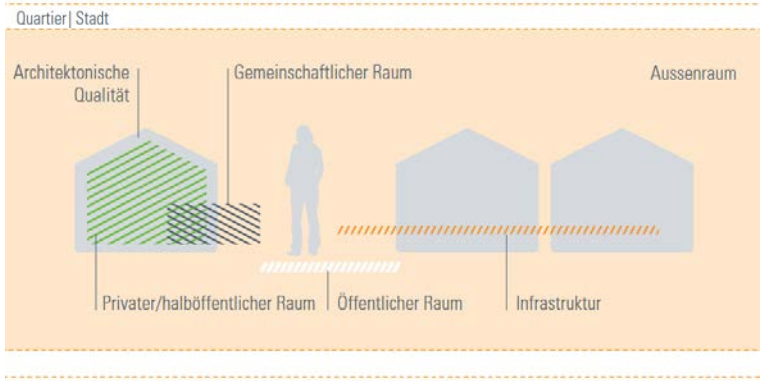
WOHLBEFINDEN UND GESUNDHEIT
es einen guten Komfort und eine optimale Raumluftqualität ermöglicht.

REGIONALÖKONOMIE
es einen positiven regionalökonomischen Beitrag liefert.

NATUR UND LANDSCHAFT
Natur und Landschaft nicht negativ beeinträchtigt werden.

Bereich Gesellschaft

Gesellschaft	Kontext und Architektur	101	Ortsanalyse
		102	Themen und Pflichtenheft
	Planung und Zielgruppen	103	Planungsverfahren
		104	Diversität
	Nutzung und Raumgestaltung	105	Halböffentliche Räume
		106	Private Räume
	Wohlbefinden und Gesundheit	107	Visueller, akustischer und thermischer Komfort
		108	Raumluftqualität



Bewährte und neue Elemente

Wohnungs-Bewertungs-System Bundesamt für Wohnungswesen (WBS)

MINERGIE-ECO (Themen Wohlbefinden und Gesundheit), SIA Normen

Städtebauliche und architektonische Qualitäten

Bedürfnisse der Zielgruppen

Gesamtbeurteilung

Bereich	Note
Gesellschaft	4.9

Themen	Note
Kontext und Architektur	4.0
Planung und Zielgruppen	5.2
Nutzung und Raumgestaltung	5.6
Wohlbefinden und Gesundheit	4.8

Bereich	Note
Wirtschaft	4.0

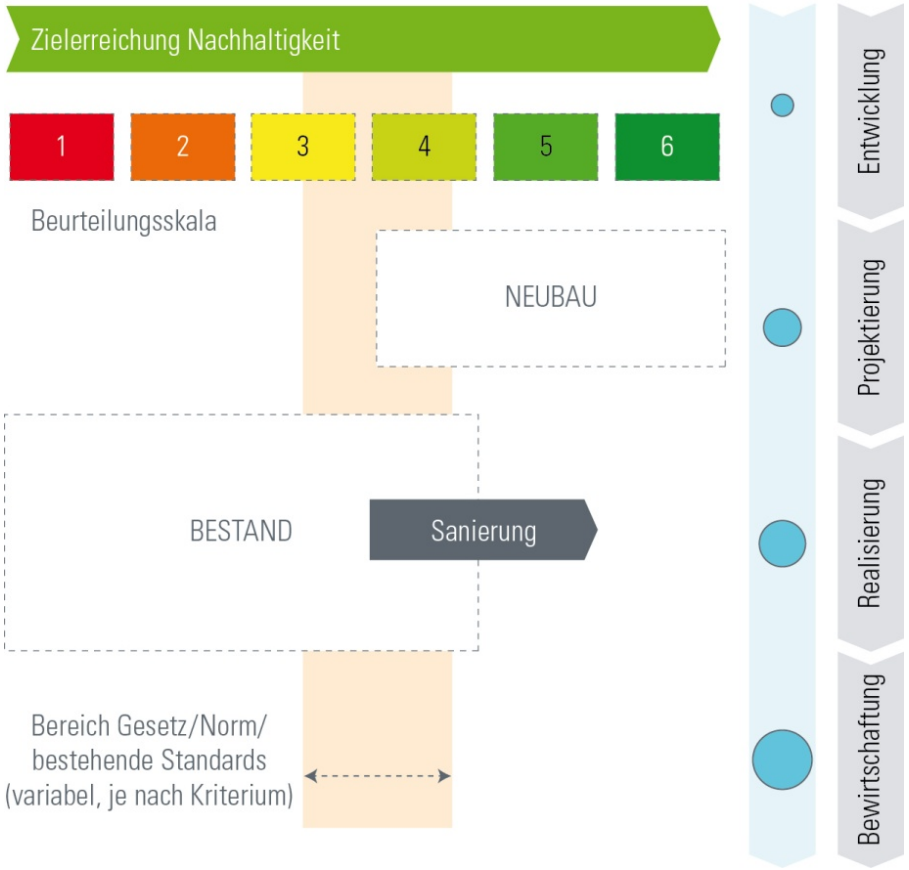
Themen	Note
Kosten	3.0
Handelbarkeit	4.0
Ertragspotential	4.5
Regionalökonomie	4.5

Bereich	Note
Umwelt	3.5

Themen	Note
Energie	3.5
Klima	3.4
Ressourcen- und Umweltschonung	4.6
Natur und Landschaft	2.4

	Note
Gesammtnote	4.1

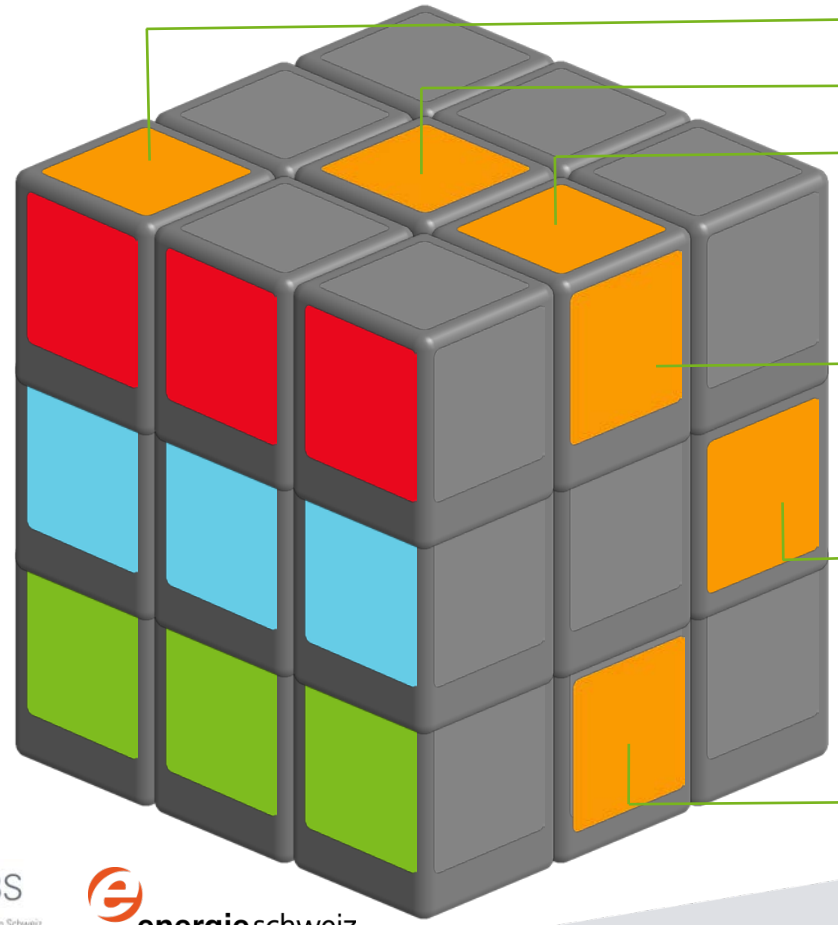
Beurteilung der Nachhaltigkeit



Erstes Fazit

- SNBS bildet ein sehr breites Spektrum der Nachhaltigkeit ab
  - 78 Indikatoren von Ausblick über Objektgrösse bis zur Zersiedelung
- Die Kriterien und Resultate führen zu
  - wichtigen Diskussionen unter den Projektbeteiligten
  - einer gesamtheitlichen Projektbetrachtung
  - Zielkonflikten unter den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt, somit zu einer Zielgewichtung
- SNBS kann auch im Bestand angewendet werden
- SNBS ist ein Instrument zur Optimierung

Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz SNBS
Pilotphase



Wir wollen mit Ihnen

- die Anwendbarkeit ausloten
- seine Einfachheit erfahren
- den Standard optimieren

Wie?

- Aktiv an der Front dabei mit einem Panelprojekt
- **Einladung an alle**
  Feedback und Vorschläge via www.nnbs.ch bis Ende 2013
- Technische Kommission

SNBS
Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz
Standard Construction durable Suisse
Standard Costruzione Sostenibile Svizzera

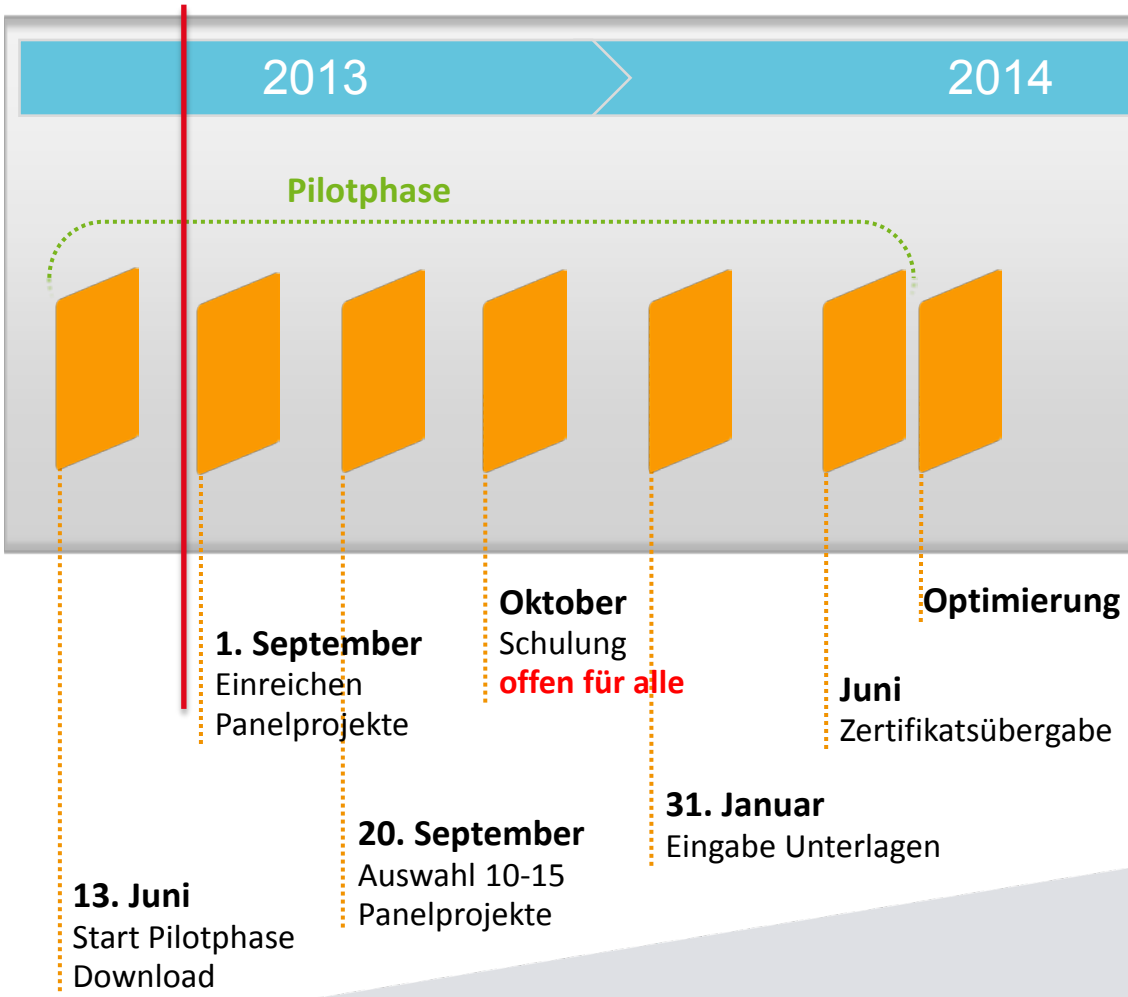
energieschweiz

Pilotphase

Panelprojekt –

Ihr Value-Package

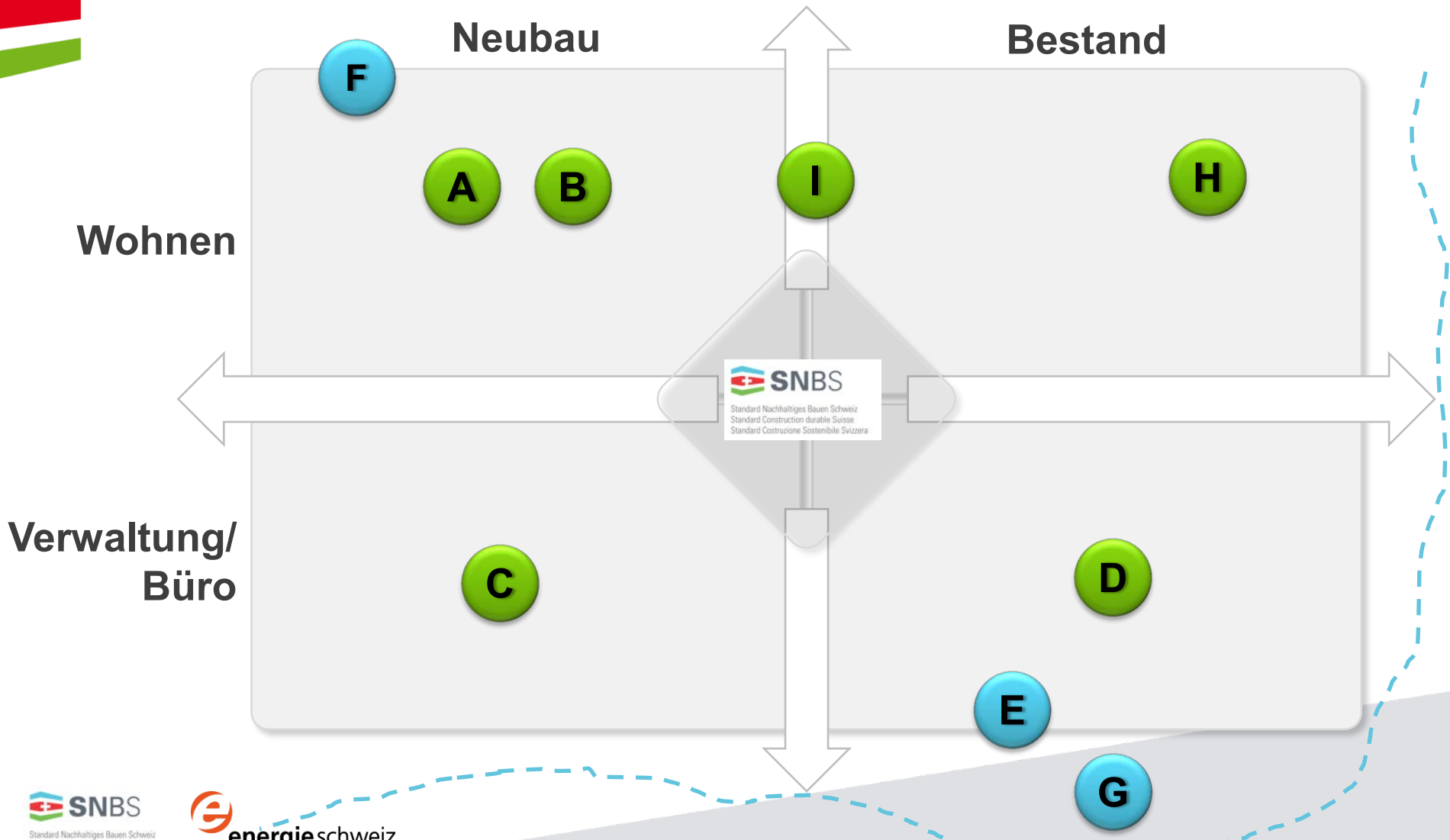
- Kommunikationsplattform
- Tuning Ihres Projektes
- Aufbau von Kompetenz
- Technische Unterstützung
- Schulung
- Zertifikat Pilotphase SNBS



SNBS
Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz
Standard Construction durable Suisse
Standard Costruzione Sostenibile Svizzera

energieschweiz

Pilotphase


Neubau
Bestand
Wohnen
Verwaltung/
Büro
F
A
B
I
H
C
D
E
G
SNBS
Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz
Standard Construction durable Suisse
Standard Costruzione Sostenibile Svizzera

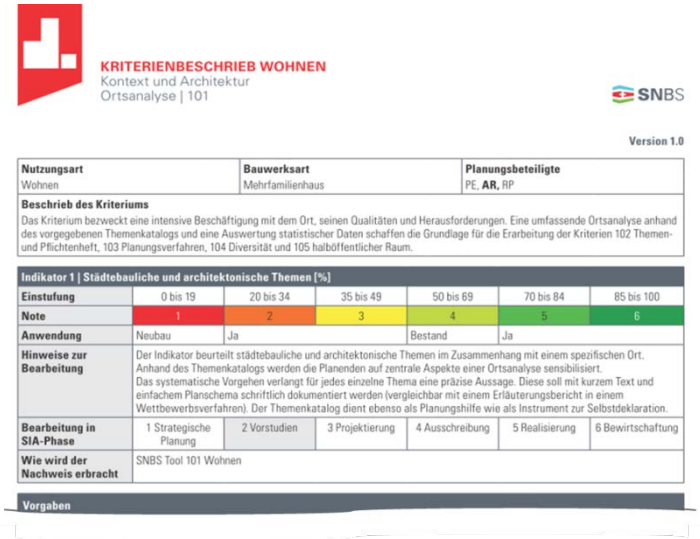
Schulung SNBS

- **9. Oktober in Bern (d)**
- **15. Oktober in Zürich, ETHZ, (d)**
- **23. Oktober in Lausanne (f)**

- Zielgruppe: Anwender des SNBS, Planer, Ingenieure, Architekten, Fachberater
- Rund 50 Plätze
- **OFFEN FÜR ALLE**
- **Reservieren Sie das Datum!**
- Dauer: 1 Tag
- Anmeldungen über www.nnbs.ch

SNBS Hilfsmittel auf www.nnbs.ch

- Kriterienbeschriebe
- Kriterienkatalog
- EXCEL-Tool
- FAQ
- Glossar
- Schulung



KRITERIENBESCHRIEB WOHNEN
Kontext und Architektur
Ortsanalyse | 101

SNBS

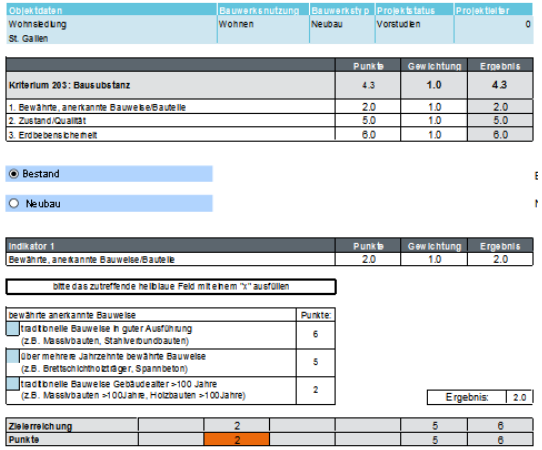
Version 1.0

Nutzungsart	Bauwerksart	Planungsbeteiligte
Wohnen	Mehrfamilienhaus	PE, **AR**, RP

Beschrieb des Kriteriums
Das Kriterium bezweckt eine intensive Beschäftigung mit dem Ort, seinen Qualitäten und Herausforderungen. Eine umfassende Ortsanalyse anhand des vorgegebenen Themenkatalogs und eine Auswertung statistischer Daten schaffen die Grundlage für die Erarbeitung der Kriterien 102 Themen- und Pflichtenheft, 103 Planungsverfahren, 104 Diversität und 105 halböffentlicher Raum.

Indikator 1 | Städtebauliche und architektonische Themen [%]						
Einstufung	0 bis 19	20 bis 34	35 bis 49	50 bis 69	70 bis 84	85 bis 100
Note	1	2	3	4	5	6
Anwendung	Neubau	Ja		Bestand	Ja	
Hinweise zur Bearbeitung	Der Indikator beurteilt städtebauliche und architektonische Themen im Zusammenhang mit einem spezifischen Ort. Anhand des Themenkatalogs werden die Planenden auf zentrale Aspekte einer Ortsanalyse sensibilisiert. Das systematische Vorgehen verlangt für jedes einzelne Thema eine präzise Aussage. Diese soll mit kurzem Text und einfachem Planschema schriftlich dokumentiert werden (vergleichbar mit einem Erläuterungsbericht in einem Wettbewerbsverfahren). Der Themenkatalog dient ebenso als Planungshilfe wie als Instrument zur Selbstdeklaration.					
Bearbeitung in SIA-Phase	1 Strategische Planung	2 Vorstudien	3 Projektierung	4 Ausschreibung	5 Realisierung	6 Bewirtschaftung
Wie wird der Nachweis erbracht	SNBS Tool 101 Wohnen					

Vorgaben



Objektdaten	Bauwerksnutzung	Bauwerkstyp	Projektstatus	Projektleiter
Wohnsiedlung St. Gallen	Wohnen	Neubau	Vorstudien	0

	Punkte	Gewichtung	Ergebnis
Kriterium 203: Bausubstanz	4.3	1.0	4.3
1. Bewährte, anerkannte Bauweise/Bauteile	2.0	1.0	2.0
2. Zustand/Qualität	5.0	1.0	5.0
3. Erdbebensicherheit	6.0	1.0	6.0

◉ Bestand

○ Neubau

Indikator 1	Punkte	Gewichtung	Ergebnis
Bewährte, anerkannte Bauweise/Bauteile	2.0	1.0	2.0

bitte das zutreffende hellblaue Feld mit einem "x" ausfüllen

bewährte anerkannte Bauweise	Punkte:
traditionelle Bauweise in guter Ausführung (z.B. Massivbauten, Stahlbetonbauten)	6
über mehrere Jahrzehnte bewährte Bauweise (z.B. Brettschichtholzträger, Spannbeton)	5
traditionelle Bauweise Gebäudealter >100 Jahre (z.B. Massivbauten >100Jahre, Holzbauten >100Jahre)	2

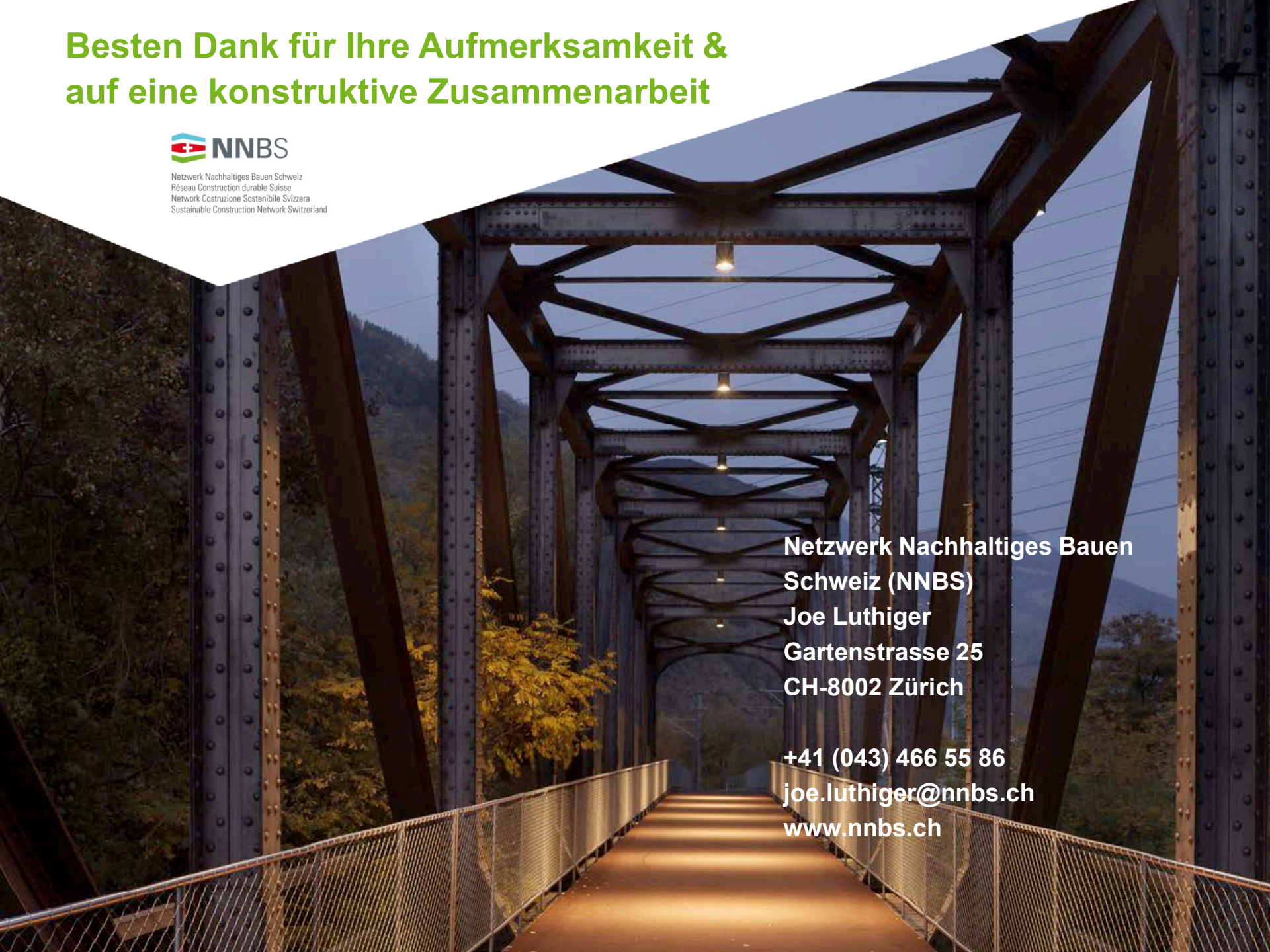
Ergebnis: 2.0

Zielerreichung		2			5	6
Punkte		2			5	6

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit & auf eine konstruktive Zusammenarbeit

NNBS

Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz
Réseau Construction durable Suisse
Network Costruzione Sostenibile Svizzera
Sustainable Construction Network Switzerland



Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz (NNBS)
Joe Luthiger
Gartenstrasse 25
CH-8002 Zürich

+41 (043) 466 55 86
joe.luthiger@nnbs.ch
www.nnbs.ch